

NOSJV Alphorn – Kameradentreffen und Herbstversammlung vom 23. Sept. 2018

von Urs Holdener



Die Temperaturen nehmen allmählich ab und dem gefühlt endlosen Sommer geht langsam die Kraft aus. Die Blätter der Bäume färben sich bunt. Morgens bedecken erste Nebelschaden die Wiesen und manchmal lassen sich die Wildtiere am Waldrand blicken. Die Eichhörnchen sammeln fleissig Futter für den Winter und die Murmeltierfamilien ziehen sich in den Bau zurück.

Auch wir Menschen spüren das Verlangen nach Rückzug und Gemütlichkeit, nach Kameradschaft und ein gutes Getränk im Kreise Gleichgesinnter.

Die Thurgauer Fahnenschwinger Vereinigung lud zum gemeinsamen Kameradentreff mit Herbstversammlung der Alphornbläser, respektive Landsgemeinde der Fahnenschwinger in die Sporthalle Bünt in Waldkirch. Fleissige Helfer unterstützten die Organisatoren mit einer einladenden Festwirtschaft und verwöhnten uns mit leckeren Speisen von morgens früh bis in den Nachmittag hinein.

Herbstversammlung der NOSJV Alphornbläser/-innen

Die üblichen Traktanden konnten zügig abgehandelt werden. Unverständnis stiessen die Entscheide der Verbandsspitze zu den Vorstössen zur Klassierung des Nachwuchses und zu den Härtefällen bei qualifizierten Formationen. Interessiert folgten die Anwesenden den Ausführungen zum Aus- und Weiterbildungskonzept der Sparte Alphornblasen im EJv in enger Zusammenarbeit mit dem nationalen Kulturförderprogramm «Jugend+Musik» sowie der Präsentation zum Resultat aus den Bemühungen der Arbeitsgruppe «Traditionelle Alphornmusik». Befriedigung und Freude verspürte der Obmann, als die Versammlung zu den präsentierten Leitsätzen gratulierte. Die Erwartungen der Anwesenden wurden

teilweise übertroffen. Das Resultat erfreute die Mitglieder, welche die Entwicklung der vergangenen Jahre ebenfalls mit Skepsis mitverfolgten.

Nach der Versammlung der Alphörnler und dem Kursvormittag der Fähnler spazierten alle Teilnehmenden und Gäste zusammen vor die katholische Kirche von Waldkirch. Nach dem Erntedank-Gottesdienst durften wir vor einem grossen Publikum gemeinsam einen Gesamtchor der Alphornbläser und Fahenschwinger zelebrieren. Unterstützung erhielten wir vom Jodlerclub am Tannenber, welcher bereits den Gottesdienst umrahmte und auch unseren Gesamtchor mit zwei Liedern schmückte. Die Kirchgemeinde offerierte dazu einen grosszügigen «Bure-Apéro».

Ein grosses Dankeschön möchte ich abschliessend dem Alphornkader für den selbstlosen, motivierten und engagierten Einsatz durchs ganze Jahr sowie allen Büchel- und Alphornbläser/-innen für die Unterstützung und das Vertrauen aussprechen.

Urs Holdener, Obmann Alphornblasen NOSJV

